

www.testarchiv.eu

## Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

### F-E-P

### Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie

Rietz, I. & Wahl, S. (2002)

Rietz, I. & Wahl, S. (2002). F-E-P. Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie [Verfahrensdokumentation und Fragebogen]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.  
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.6500>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:  
<https://www.testarchiv.eu/de/test/9003968>

#### Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei den AutorInnen.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

---

#### Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s).  
By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-NC-ND 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

# F-E-P : Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie

## Selbstbild

I. Rietz & S. Wahl

**In diesem Fragebogen geht es um Ihre Einschätzung von Psychologie, Psychologen und Psychologinnen.**

Im folgenden finden Sie 48 Aussagen. Zur Bewertung der Aussagen steht Ihnen eine fünfstufige Skala zur Verfügung. Bitte markieren Sie den Kreis, der Ihrer Meinung am ehesten entspricht. Kreuzen Sie die (1) an, wenn Sie dieser Aussagen überhaupt nicht zustimmen. Stimmen Sie der Aussage völlig zu, kreuzen Sie die (5) an.

1. Psychologie ist eine brotlose Kunst.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

2. Gute Psychologen und Psychologinnen müssen meiner Meinung nach Psychologie studiert haben.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

3. Nur wenigen Menschen kann durch eine Psychotherapie geholfen werden.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

4. Psychologen und Psychologinnen verstecken sich oft hinter einer unverständlichen Fachsprache.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

5. Psychologen und Psychologinnen sind im Umgang mit Menschen sehr geschickt.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

6. Psychologie ist ein Modestudium.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

7. Gute Psychologen und Psychologinnen kommen auch in ihrem Privatleben mit Schwierigkeiten gut zurecht.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

9. Wegen eigener Schwierigkeiten kommen immer mehr Leute auf die Idee, Psychologie zu studieren.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

10. Psychologie ist eine ernstzunehmende Wissenschaft.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

11. Die meisten Psychologen und Psychologinnen bekommen später selbst einen "Tick".

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

12. Die Psychologie hat nur pauschale Lösungen anzubieten, die für den Einzelfall wenig hilfreich sind.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

13. Psychologiestudierende verlieren durch ihr Studium ihre Natürlichkeit.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

14. Weil sie selbst nicht durchschaut werden wollen, benehmen sich die Psychologen und Psychologinnen so undurchsichtig.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

15. Eine Psychotherapie kann bei vielen Problemen hilfreich sein.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

16. Psychologen und Psychologinnen sind Menschen wie alle anderen auch.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

17. Psychologiestudierende sind verschrobener als andere Studierende.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

19. Die Psychologie hat kaum Lösungen für die Probleme der Menschheit anzubieten.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

21. Psychologen und Psychologinnen beschäftigen sich zuviel mit den Privatangelegenheiten andere Leute.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

22. Psychologen und Psychologinnen werden in ihrem Studium zur Sachlichkeit und Logik erzogen.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

24. Jemanden, der gute Menschenkenntnis besitzt, würde ich als guten Psychologen bzw. gute Psychologin bezeichnen, auch wenn er oder sie nicht studiert hat.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

25. Psychologen und Psychologinnen betrachten andere Menschen als Versuchskaninchen.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

26. Die Beiträge von Psychologen und Psychologinnen in Fernsehsendungen sind wissenschaftlich fundiert.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

29. Psychologen und Psychologinnen haben im Fernsehen nur wenig Hilfreiches anzubieten.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

30. Psychologie ist mehr eine geheimnisvolle Kunst als Wissenschaft.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

32. Ich würde in seelischen Notlagen eher ärztliche als psychologische Hilfe suchen.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

33. Die Psychologie ist eine "schwammiges" Fach, in dem nichts bewiesen werden kann.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

35. Das Urteil von Psychologen und Psychologinnen hat sich bei der Einschätzung von Menschen, z.B. Straftätern, bewährt.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

38. Psychologen und Psychologinnen irren sich oft, wenn es um die Beurteilung von Menschen geht.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

43. In der Praxis können Psychologen und Psychologinnen mit all ihren Theorien nichts anfangen.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

44. Psychologen und Psychologinnen neigen dazu, alle Menschen in ihrer Umgebung sofort zu beurteilen und in bestimmte Kategorien einzuordnen.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

45. Gute Psychologen und Psychologinnen können, wenn sie ihre Macht ausnutzen, andere Menschen so manipulieren, dass diese gegen ihren Willen tun, was von ihnen verlangt wird.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

47. Die Psychologie ist keine echte Wissenschaft.

stimme nicht zu     1     2     3     4     5    stimme zu

**Vielen Dank für die Bearbeitung des erstens Teils unseres Fragebogens, in dem es um die Erhebung Ihres Selbstbildes als Psychologe bzw. als Psychologin ging. Darüber hinaus interessiert uns Ihr vermutetes Fremdbild.**

## F-E-P : Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie

### Vermutetes Fremdbild

I. Rietz & S. Wahl

**In diesem Fragebogen geht es darum, wie Ihrer Meinung nach Nicht-Psychologinnen die Psychologie, Psychologen und Psychologinnen beurteilen.**

Im folgenden finden Sie 48 Aussagen. Bitte markieren Sie jeweils den Kreis, von dem Sie glauben, dass er der Meinung von Nicht-PsychologInnen am ehesten entspricht.

1. Psychologie ist eine brotlose Kunst.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

2. Gute Psychologen und Psychologinnen müssen meiner Meinung nach Psychologie studiert haben.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

3. Nur wenigen Menschen kann durch eine Psychotherapie geholfen werden.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

4. Psychologen und Psychologinnen verstecken sich oft hinter einer unverständlichen Fachsprache.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

5. Psychologen und Psychologinnen sind im Umgang mit Menschen sehr geschickt.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

6. Psychologie ist ein Modestudium.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

7. Gute Psychologen und Psychologinnen kommen auch in ihrem Privatleben mit Schwierigkeiten gut zurecht.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

9. Wegen eigener Schwierigkeiten kommen immer mehr Leute auf die Idee, Psychologie zu studieren.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

10. Psychologie ist eine ernstzunehmende Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

11. Die meisten Psychologen und Psychologinnen bekommen später selbst einen "Tick".

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

12. Die Psychologie hat nur pauschale Lösungen anzubieten, die für den Einzelfall wenig hilfreich sind.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

13. Psychologiestudierende verlieren durch ihr Studium ihre Natürlichkeit.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

14. Weil sie selbst nicht durchschaut werden wollen, benehmen sich die Psychologen und Psychologinnen so undurchsichtig.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

15. Eine Psychotherapie kann bei vielen Problemen hilfreich sein.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

16. Psychologen und Psychologinnen sind Menschen wie alle anderen auch.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

17. Psychologiestudierende sind verschrobener als andere Studierende.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

19. Die Psychologie hat kaum Lösungen für die Probleme der Menschheit anzubieten.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

21. Psychologen und Psychologinnen beschäftigen sich zuviel mit den Privatangelegenheiten andere Leute.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

22. Psychologen und Psychologinnen werden in ihrem Studium zur Sachlichkeit und Logik erzogen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

24. Jemanden, der gute Menschenkenntnis besitzt, würde ich als guten Psychologen bzw. gute Psychologin bezeichnen, auch wenn er oder sie nicht studiert hat.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

25. Psychologen und Psychologinnen betrachten andere Menschen als Versuchskaninchen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

26. Die Beiträge von Psychologen und Psychologinnen in Fernsehsendungen sind wissenschaftlich fundiert.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

29. Psychologen und Psychologinnen haben im Fernsehen nur wenig Hilfreiches anzubieten.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

30. Psychologie ist mehr eine geheimnisvolle Kunst als Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

32. Ich würde in seelischen Notlagen eher ärztliche als psychologische Hilfe suchen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

33. Die Psychologie ist eine "schwammiges" Fach, in dem nichts bewiesen werden kann.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

35. Das Urteil von Psychologen und Psychologinnen hat sich bei der Einschätzung von Menschen, z.B. Straftätern, bewährt.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

38. Psychologen und Psychologinnen irren sich oft, wenn es um die Beurteilung von Menschen geht.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

43. In der Praxis können Psychologen und Psychologinnen mit all ihren Theorien nichts anfangen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu  1  2  3  4  5 stimmen zu

44. Psychologen und Psychologinnen neigen dazu, alle Menschen in ihrer Umgebung sofort zu beurteilen und in bestimmte Kategorien einzuordnen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

45. Gute Psychologen und Psychologinnen können, wenn sie ihre Macht ausnutzen, andere Menschen so manipulieren, dass diese gegen ihren Willen tun, was von ihnen verlangt wird.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

47. Die Psychologie ist keine echte Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu     1     2     3     4     5    stimmen zu

**Vielen Dank für die Bearbeitung!**